

Dortmund-Eichlinghofen-Evangelischer Friedhof (Alter Friedh.)
Stockumer Straße 441; 44227 Dortmund
Deutschland / Nordrhein-Westfalen / Reg.-Bez. Arnsberg



[GPS 51.482322, 7.404871]

Friedhofsverwaltung:

Gemeindebüro Eichlinghofer Str. 6; 44227 Dortmund

Beschreibung:

„Dortmund-Eichlinghofen ist ein ursprünglich ländlich geprägter südwestlicher Dortmunder Stadtteil im Stadtbezirk Hombruch. Im Jahr 927 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, war es im späteren Mittelalter Sitz des Rittergeschlechts der Herren von Eichlinghofen. Im Eichlinghofer Wappen findet man drei Eicheln.

Heute ist im Stadtteil Eichlinghofen der südliche Campus sowie ein Wohnheim der Technischen Universität Dortmund angesiedelt. Besonders bei Studenten ist Eichlinghofen als Wohnort beliebt.“ 1)

„22.12.1856

Bericht an die Königliche Regierung zu Arnsberg: Kirchhof an der Eichlinghofer Kirche ist aufgrund steigender Bevölkerungszahlen zu klein geworden.

1858

Erwerb einer Acker-Parzelle in der Steuergemeinde Eichlinghofen Flur II Nr. 129 (genannt „auf dem alten Hofe“) von Colon Diedrich Siepmann genannt Heimsoth zur Anlegung eines Friedhofs.“ 2)

Am Rand des Alten Evangelischen Friedhofes im Stadtteil Dortmund Eichlinghofen befindet sich eine Zeile mit Kriegsgräber aus dem 2. Weltkrieg. 8 Natursteinkreuze stehen vor einem schlichten Gedenkstein für die Gefallenen der Gemeinde im 1. Weltkrieg.

Die Anlage ist gärtnerisch gepflegt; die Namen und Daten sind gut lesbar.



Alle hier Beigesetzten sind im Jahr 1945 umgekommen; weitere Angaben sind nicht auffindbar.

Beigesetzt sind:

1 unbekannter Arbeitsdienstmann
1 unbekannte Polin
6 deutsche Soldaten oder Zivilopfer

1) <https://de.wikipedia.org/wiki/Eichlinghofen>

2) <http://www.kirche-do-suedwest.de/index.php/ueber-uns/orte/friedhoeft/123-alter-friedhof-eichlinghofen>

Besuch am 27. April 2019